

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 9

Rubrik: Info + Service / Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

SUOV-Veteranentagung

Gegen 110 Teilnehmer aus 22 Sektionen trafen sich am 23. Juni 2018 im Bildungszentrum (BZI) Interlaken zur Veteranentagung des SUOV.

Oberst Mathis Jenni, Obmann der VVSUOV konnte die Ehrengäste Urs Graf, Gemeindepräsident Interlaken, Urs Burri, Rektor BZI und Herr Oskar Hollenstein von der ARMASUISSE, sowie Robert Flück, und den Kantonalpräsidenten des VBUOV, Fourier Roland Thommen, als Ehrengäste willkommen heissen.

Zu Marschmusik, gespielt von der Musikgesellschaft Matten, marschierten die Fähnriche mit ihren Feldzeichen in das Tagungsort. Auf kurzweilige Art wusste der Gemeindepräsident von Interlaken viel über die auf der ganzen Welt bekannte Gemeinde und Region zu erzählen. Auch der Rektor des BZI konnte einiges über die Probleme und Ausbildung der heutigen Berufsschüler berichten.

Neue Ausrüstung

Dank dem Entgegenkommen der ARMASUISSE, hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, in einer Ausstellung die sich in der Erprobung befindlichen neuen Tarnanzüge und Ausrüstungen zu besichtigen.

Geschäftlicher Teil

Wie vom Obmann des VVSUOV, Oberst Mathis Jenni gewohnt, wurden die Traktanden speditiv abgewickelt. Der UOV Zürcher Oberland wird am 22. Juni 2019 in Illnau-Effretikon die nächste Veteranentagung durchführen.

Wahl des Vorortes 2019-2023

Der UOV Amt Erlach hat sich erneut be-



reit erklärt, das Amt für weitere fünf Jahre zu übernehmen. Oberst Mathis Jenni ist bereit, weiterhin das Amt des Zentralobmannes zu versehen. Mit grossem Applaus wird er und der bisherige Vorort für fünf Jahre wieder gewählt. Als ältester Teilnehmer wurde der 94-jährige Wm Werner Ricklin vom UOV Baselland geehrt.

Ausgezeichnetes Referat

Der in Matten bei Interlaken aufgewachsene Oberst i Gst Adrian Rüeegg, Berufsoffizier, ist Unterstabchef ND in einem Brigadestab. In seinem informativen Referat, zeigte er auf, was für Probleme mit der WEA auf die Armeeführung zukommen. Durch den zu leichten Übertritt in den Zivildienst gehen der Armee jährlich Tausende verloren. Dadurch wird es schwierig, die Bestände der Armee aufrecht zu erhalten. Ein entscheidender Punkt sind auch die Finanzen, welche benötigt werden, um die Armee, die Luftwaffe und Luftabwehr auf Vordermann zu bringen. Die Armeeführung ist voll daran, die WEA umzusetzen. Die Lösung der Probleme Zivildienst, Materialbeschaffung und Finanzen liegt in der Verantwortung unserer Politiker.

Nach dem mit grossem Applaus aufgenommenen Referat beendet der Obmann mit den Schlussbemerkungen den offiziellen Teil. Die Veteranentagung ist durch den UOV Interlaken organisiert worden.

Wm Hugo Schönholzer, UOV Interlaken

UOV Uster: Positives Vereinsjahr

An seiner Mitgliederversammlung vom 27. Juni durfte der UOV Uster erneut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die 14 Untersektionen des Vereins decken

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

24. Besuch ALC Hinwil. KUOV ZH & SH. Voranmeldung.

SEPTEMBER

1. Berner Dreikampf, Brüttelen


ein breites Spektrum ab, das von der Gebirgsartillerie über die Werkstatt und das Unteroffiziersmuseum bis zur Feldküche und zwei Spielsektionen reicht.

Als bekannteste Formation gilt die Compagnie 1861, die mit ihrer Uniform der zweiten eidgenössischen Ordonnanz an die Gründungszeit des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes erinnert. Die 1861er haben im vergangenen Jahr 27 öffentliche Einsätze geleistet mit Auftritten an traditionellen Feiern wie immer am ersten August in Zürich und am Ustertag und der Mitwirkung an militärischen Brevetierungen und Tagen der Angehörigen.

Der mit 150-jährigen Federzeichnungen illustrierte Jahresbericht enthält neben den detaillierten Beiträgen der einzelnen Ressortleiter auch Texte zu historischen und gesellschaftlichen Themen. Das Heft wurde in einer Auflage von 500 Exemplaren verschickt und ergänzt die laufende Vereinsberichterstattung im Internet (www.1861.ch). Als Spezialität gelten die Fotoseiten und die im youtube-Kanal präsentierten Videoclips (Stichwort: Compagnie 1861).

Erfreulicherweise darf der UOV Uster seit Jahren einen stabilen Mitgliederbestand melden und - obwohl die historischen Formationen ursprünglich vor allem für Veteranen und Landsturmmänner gedacht waren - sieht man nun auch viele Junge in den blau uniformierten Reihen.

Gemäss aktuellem Jahresprogramm sind die 1861er am ersten September-Wochenende wieder mit einem historischen Militärlager am Biedermeierfest in Heiden beteiligt. Im gleichen Monat folgen Einsätze an den verschiedenen Tagen der Angehörigen in Zürcher Rekrutenschulen. Im November stehen die Eröffnung des Ustertagschiessens und die Begleitung der Ustertagfeier an. Als Jahresabschluss gilt der 2. Dezember mit der öffentlichen Hauptprobe zum Barbaratag in Seegraben

*Wm Andreas Streiff,
Präsident UOV Uster* 

Die Compagnie 1861 an der Stadtzürcher Bundesfeier. Sie eröffnet traditionsgemäss den Festakt mit einem Ehrensallut.

